

# "Niedersachsens Polizei unter Generalverdacht"

12.01.2016

**Aus der Serie: "Wo bleibt Niedersachsen? Mit Verwunderung und Empörung hat der BDK-Landesverband Niedersachsen zur Kenntnis genommen, dass ein von allgemeinen Unterstellungen, nicht belegten Vorwürfen und Argumentationen gekennzeichneter Gesetzenwurf der SPD-Fraktion und der Fraktion der Grünen zur Vorlage gekommen ist, indem pauschal von Diskriminierungen von Migrantinnen und Migranten bei den Sicherheitsbehörden gesprochen wird.**

Der BDK verwehrt sich auf das Schärfste gegen diese pauschalen Anschuldigungen.

Zuletzt wurde mit ähnlicher Argumentation ein Polizeibeauftragter für die Polizei Niedersachsen mit umfangreichem und gut besoldetem Mitarbeiterstab eingeführt.

## **Wann stellt sich diese Landesregierung hinter Ihre Polizei? Wo bleibt der Niedersächsische Innenminister?**

Noch Weihnachten 2015 und zur Jahreswende lobte dieser Innenminister die Polizei für ihre gute Arbeit.

Näheres siehe anliegender Entschließungsantrag und die Antwort des BDK-Niedersachsen!

*Der geschäftsführende Landesvorstand*

(hier gelangen Sie zu den Downloadmöglichkeiten:)

### **Anlagen:**

1. Entschließungsantrag von Fraktionen der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen "Diskriminierung in Sicherheitsbehörden entgegneten.. pdf
2. Anschreiben an den Innenminister pdf
3. Stellungnahme des BDK Niedersachsen pdf